



Mess-Stipendien helfen den Ärmsten der Armen



Bild: Kirche in Not (ACN)

Padre Angel mit Kindern vor der Kapelle in Guarataro, Venezuela.

Wie jedes Land kennt auch Venezuela ärmere und reichere Gebiete. Während es den Menschen in der Hauptstadt Caracas auch in der gegenwärtigen Krise relativ gut geht, ist die Situation auf dem Land bisweilen desaströs. In einem solch armen Gebiet – im Bistum San Felipe – wirkt Padre Angel Orellana als Pfarrer, nämlich in der Pfarrei San Javier. Der Ausbruch der Covid-19-Pandemie in Venezuela verschärft die Situation zusätzlich. Padre Angel kann auf das Hilfswerk Kirche in Not (ACN) zählen, das ihn mit Mess-Stipendien unterstützt.

Was ist ein Mess-Stipendium?
Das ist eine Spende an einen Priester mit der Auflage, für ein bestimmtes Anliegen ei-

ne heilige Messe zu feiern. Mess-Stipendien ermöglichen der Kirche weltweit, das Evangelium zu verkünden, und sind eine wichtige, oft die einzige Existenzgrundlage für einen Priester und seine Gemeinde. So auch für Padre Angel in Venezuela.

Das Pfarrhaus von Padre Angel ist gross. Doch man sieht dem Gebäude das Alter an, und dass es dringend renoviert werden sollte. Aber das ist noch eines der kleinen Probleme für den Pfarrer. Grössere Sorgen bereiten ihm die nur sporadisch funktionierende Strom- und Wasserversorgung. Für den Fall, dass die Wasserversorgung wieder einmal ausfällt, finden sich im ganzen Land in den Badezimmern grosse mit Wasser gefüllte Bottiche. Wohlhabende Leute oder gute Restaurants werfen bei stundenlangem Stromausfall Diesel-Generatoren an.

Kirche in Not (ACN) ist ein internationales katholisches Hilfswerk päpstlichen Rechts,

das 1947 von Pater Werenfried van Straaten (Speckpater) als «Ostpriesterhilfe» gegründet wurde. Es steht mit Hilfsaktionen, Informationstätigkeit und Gebet für bedrängte und Not leidende Christen in ca. 140 Ländern ein. Seine Projekte sind ausschliesslich privat finanziert. Das Hilfswerk wird von der Schweizer Bischofskonferenz für Spenden empfohlen.

Spenden mit dem Vermerk «Mess-Stipendien» können gerichtet werden an:

Kirche in Not
Cysatstrasse 6, 6004 Luzern,
Telefon: 041 410 46 70
E-Mail: mail@kirche-in-not.ch
Internet: www.kirche-in-not.ch
PC-Konto: 60-17200-9
IBAN: CH55 0900 0000 6001 7200 9